Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 85 (2007)
Heft: 10

Vorwort: Es ist Lese-Zeit
Autor: Mahnig, Emil

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 85. Jahrgang.

Redaktionsadresse
Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch
Herausgeberin
Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch
Chefredaktor/Geschäftsleiter
Emil Mahnig (mg)
Redaktionsleitung
Marianne Noser (nom)
Leitung Bildredaktion
Nicole Spiess
Redaktion
Martin Hauzenberger (hzb), Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh), Gallus Keel (gk), Esther Kippe (ki), Usch Vollenwyder (uvo), Karin Zahner (zak)
Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Reto Baer, Alfred Ernst, Martin Mezger, Kurt Seifert (kas), Jack Stark, Susanne Stettler, Dr. Rudolf Tuor, Christine Walch
Grafik/Layout/Produktion
Nadia Lattmann (verantw.), Cordula Klaus, Heike Burkard (Korrektorat)
Bildarchiv der Zeitlupe
www.bildlupe.ch, Barbara Giezendanner
Redaktionssekretariat
Ursula Karpf, Heidi Müller, Belén Delay
Abonnemente, Adressänderungen
Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13, Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich, zeitlupe@pro-senectute.ch
Abonnements- und Einzelverkaufspreise
10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.– (EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–, Einzelverkaufspreis CHF 5.– (am Kiosk erhältlich)
Zeitlupe als Hörzeitschrift
SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32
Inserate Ziegler Druck- und Verlags-AG, Postfach 778, 8401 Winterthur, Monika Egli, Telefon 052 266 99 85; Mariano Fanni, Telefon 052 266 98 11
Kleinanzeigen Tarife/Adresse auf Seite 70
Druckvorstufe Bilder Litho Studio Wetzikon AG
Druck und Expedition
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Auflage 72 342 Exemplare, 500 gratis (WEMF 2006), Leserschaft 159 000 (MACH 2007) – ISSN 1420-8180
Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht Bezügerinnen und Bezügern von Ergänzungsleistungen das Gratisabonnement der Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.
(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)

PRO SENECTUTE

Die nächste Zeitlupe erscheint am 23. Oktober 2007.

Emil Mahnig
Chefredaktor

Es ist Lese-Zeit

Es herbschteled – die Lesezeit nimmt ihren Anfang. Und das im doppelten Sinn: Im Rebberg Germatt im Fricktal helfen regelmässig ältere Menschen mit, **die Trauben fachgerecht zu pflegen und zu ernten.** Lesen Sie dazu unsere Reportage auf den Seiten 44 bis 47.

Die Lesezeit beginnt auch für Sie, liebe Leserinnen und Leser. Für uns bedeutet dies eine doppelte Herausforderung, Ihnen in den Herbst- und Wintermonaten mit der Zeitlupe noch mehr Information und Unterhaltung zu bieten. Denn es zeigt sich jedes Jahr: Unsere Bemühungen werden belohnt. **Erneut sind die Leserzahlen gestiegen, und wir erreichen mit jeder Ausgabe beinahe 160 000 Menschen.**

Lesen ist das eine, hören das andere. **Beim Radio stehen grosse Veränderungen an.** «Beromünster» – für viele von Ihnen der lieb gewonnene und gewohnte Sender – wird Ende 2008 abgeschaltet. Gleichzeitig werden die Programme von DRS 1 und der Musigwälle umgekrempelt. Und es wird auch gleich noch die Sendetechnik geändert – statt Mittelwelle gibts DAB. Aber keine Angst: Wir informieren und begleiten Sie bei diesen Wechseln regelmässig. **DAB, «Digital Audio Broadcasting»,** tönt zwar kompliziert, funktioniert aber ganz einfach. Stecker rein – und Radio hören! Einziger Wermutstropfen ist, dass es dafür ein neues Radiogerät braucht. Informieren Sie sich in unserem Beitrag auf den Seiten 32 bis 34 – oder gewinnen Sie beim Wettbewerb gleich ein modernes DAB-Gerät!

Unser Interviewgast Elisabeth Schnell mit Zeitlupe-Redaktorin Karin Zahner.

Nicht nur die Radiogeräte müssen der neuen Technologie angepasst werden, auch die Inhalte verändern sich ständig. Im grossen Interview erfahren Sie mehr über eine Frau, die das Schweizer Radio über Jahre mitgeprägt hat: **Elisabeth Schnell, die Stimme, die alle vom «Kafichränzli» und andern Sendungen her kennen,** erzählt von früheren Zeiten, von ihrer Aufmüpfigkeit und ihren Wünschen fürs Alter.

Apropos Wünsche: Pro Senectute feiert dieses Jahr ihr 90-Jahre-Jubiläum. Viele haben dazu ihre Glückwünsche und ihren Dank überbracht. Jetzt möchte der Direktor der «Stiftung für das Alter» ganz direkt nicht nur Ihre Glückwünsche, sondern auch Ihre Wünsche entgegennehmen. Lesen Sie auf den Seiten 12 und 13, **was Werner Schärer als Chef von Pro Senectute Schweiz beschäftigt.** Und nutzen Sie die Gelegenheit, an zwei Nachmittagen direkt mit ihm zu sprechen. Es ist die ideale Gelegenheit, Ihre Vorstellungen und Bedürfnisse fürs Älterwerden an den richtigen Mann zu bringen. Wir sind gespannt auf Ihre Reaktionen!

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Lese-Zeit.